

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lefrow A. Fröbe

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rhein - Simmern

Gemarkung: Müdenberg / Simmern

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		Riefelack	Ziefelack	St.	A + We	Wiese Sept. 66
2.		Lorenacker	Lorenacker	"	A.	
3.		Trovalberg	Am Trovalberg	L.	A.	
4.		Urwald	Riefen. Forst	St.	A.	
5.		Honigbäume	Honigbäume	M.	A.	
6.		Gofs	Rief der Gofs	"	Wi.	
7.		Uff der Zail	Rief der Zail	St.	A.	
8.		Lofkronen	Lofkronen	"	"	
9.		Loffhücker	Im Lof	"	"	
10.		Koolw	Koolen	T.	A.	
11.		fießloß	fießloß	L.	A.	
12.		Hornung	Im Müdenberg	St.	A.	früher Markt mit Gebirgsberg, 1857 abgefolgt
13.		Koifengul	Koifengul	T.	A.	
14.		Gebornen	Gebornen	"	Wa.	
15.		Gepfand	Gepfand	"	"	
16.		Jüngferweid	Jüngferweid	"	Wi.	
17.		füllgebweid	füllgebweid	"	"	

Wriuba

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Olmüt - Zimm

Gemarkung: Müdenhof / Zimm

Bl. 1. 1/2

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.		Hoffbör	Hoffbörberg	St.	Wi	
19.		Lübbör	Lübbör	"	A.	
20.		Hollkorn	Hollkorn	"	"	
21.		Pfanzbör	Pfanzbör	M.	A + Wi	
22.		Pfanzball	Pfanzball	St.	A.	
23.		Moffbör	Moffbör	M.	A.	
24.		Hoggsbü	Hoggsbü	T.	A.	
25.		Lungwies oder Trickwies	Lungwies	T.	Wi	
26.		Wriuba	Wriuba	"	"	
27.		Lipfe oder Lipfau, müf Lipfau.	Lip' faw	L	A.	
28.		du Lurke (Lirke)	Lurke	L.	A.	früher Wald, etwa 1860 abgeholzt, auf dem Abholzungsweg 1. 2. 3. 4. = Jungwies.
29.		Raiteroff oder Wriubloff	Raiteroff	"	"	
30.		Lunmwies = oder Lungwies.	Lindmwies	T.	Wi	
31.		Minkel	Minkel	"	"	
32.		Wriubör	Wriubör	L.	A.	
33.		Lunmwies	Lunmwies	T.	Wi	
34.		Größwies	Größwies	"	"	
35.		Wriubwies	Wriubwies	Sand	A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lufow A. Frieb.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rhein-Prinz

Gemarkung: Niederjohann / Prinz

Bl. 2. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.		Grünpöschel wie Teil der	Grünpöschel	St.	Wi	
37.		^{Mundartl.} Rappfink	Rappfink	St.	A.	
38.		der Gröschel	Gröschel	"	"	
39.		Dornbüschel	Dornbüschel	"	"	
40.		Mingst	Zinnstein	"	"	Hier wurde im früheren Jagdgebiet ein Steinbruch angelegt, wurde aber als unrentabel wieder eingestellt.
41.		Korn	Korn	St.	A. + Wa	
42.		Gründel	Gründel	L.	Wi	
43.		Gründelberg	Gründelberg	St.	A.	Für Teil davon heißt „Jullu“ (Bauern).
44.		Krautstück	Krautstück	"	"	Hier sollte einmal für die Ortsherrschaft ein Steinbruch angelegt werden, als dieser nicht mehr einträglich war.
45.		der die Fische	Krautstück	"	Wa	
46.		der Gröschel	der Gröschel	M.	A.	
47.		Grünpöschel	Grünpöschel	T.	Wi	Seit der Zeit des Weltkriegs sind die Quellen mit Holzpfählen gesichert, die seit etwa 150 Jahren die Brunnen (in dem die die Brunnen) speist.

brauchbar! 17.2.55 MF

